

Letzte Nachrichten.

Zwei Ballons gefahren.

München, 6. Aug. Mit dem Gas des inwärtigen entleerten Paracetal-Luftschiffes sind gestern nachmittags um 3 Uhr die beiden Ballons „Georg“ und „Reiter“ der Militär-Luftschiffabteilung München mit je 3 Mann aufgestiegen. Da bisher keine Nachricht von den Ballons eingetroffen ist, ist man über das Schicksal derselben beunruhigt.

Eine deutsch-österreichische Spionageaffäre.

Wien, 6. August. Wie eine hiesige Korrespondenz aus Pola meldet, soll die deutsche Spionin „Nischa“, deren Zögling Herr Rudolf Wolter ist, wegen Spionagerachrichtens von fünf österreichischen Torpedobooten kurz nach ihrem Auslaufen aus dem Hafen von Vironia verfolgt und nur mit großer Mühe bei hohem Segelzug außerhalb der Küstengewässer eingeloffen worden sein. Die Jagd wurde eingehend verfolgt. Ueber das Ergebnis der Durchsuchung wird tiefftes Stillschweigen beobachtet.

Zum Boykott des Bundes der Landwirte.

Berlin, 6. Aug. Auf Grund der vom Hanjambund in der Boykottangelegenheit Niedermodkabt angestellten Ermittlung, ist dieser an zukünftige Stelle gegen den Vertrauensmann des Bundes der Landwirte, der Gemeindevorsteher von Niedermodkabt, unter Vorbehalt der privatrechtlichen Schadenersatzprüfung wegen Einleitung eines Disziplinarverfahrens vorstellig geworden.

Ein betrügerischer Kompagnon.

Kiel, 6. August. Unter dem Verdacht, seinen früheren Kompagnon, den Kaufmann Willgard, in Firma Sagemann & Willgard, um mehrere hunderttausend Mark betrogen zu haben, wurde der inzwischen nach Hamburg verzogene Kaufmann Sagemann verhaftet und in das hiesige Gefängnis eingeliefert.

Diebstähle in einem französischen Kriegshafen.

Paris, 6. Aug. Im Kriegshafen Rochefort wurde ein Werkmeister der Marine und ein Matrose verhaftet, die 6 Gefäßwerkzeuge aus dem Depot der Hafenanfertiger entwendet hatten. Man nimmt an, daß die beiden Kompanien hatten, und daß man einer eigentlichen Diebstahlsorganisation gegenübersteht, auf deren Rechnung eine ganze Reihe früherer Diebstähle im gleichen Dienstbereich kommen.

Der Rückzug der Altkatholen.

Madrid, 6. Aug. Angesichts des Beschlusses des katholischen Komitees, die beabsichtigte Kundgebung morgen in San Sebastian abzuhalten, und der gerichtlichen Klage, welcher der Kabinetschef gegen die Mitglieder des Komitees anhängig gemacht hat, vermutet man, daß der morgige Tag in San Sebastian ohne jede Störung verlaufen wird. Plakate, welche den Befehl des Komitees mitteilen, sind überall in den interessierten Lokalitäten angehängt worden.

Retung der Schiffbrüchigen der Prinzess May.

Winnipeg, 6. Aug. Sämtliche Passagiere und die Besatzung, im ganzen 95 Personen, des an der Küste von Alaska untergegangenen Dampfers „Prinzess May“ wurden gerettet.

Vermischte Drahtnachrichten.

München, 6. Aug. Der Bischof von Passau, Freilherr v. D.M., ist infolge eines Nierenleidens sehr schwer erkrankt, so daß er seinen amtlichen Pflichten nicht nachkommen kann. Paris, 6. Aug. Das Kriegsministerium hat heute neue Flugapparate erhalten, unter anderem einen Wright und einen Viciotto-Apparat zu zwei Sätzen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“) 2 Uhr 15 Minuten. Kredit 209,50, Diskont 286,62, Deutsche Bank 252,75, Berliner Handelsgesellschaft 167,62, Dresdner Bank 158,50, Russische Anleihe von 1902 92,50, Türkenlose 181,25, Lombarden 21,50, Kanada 18,55, Baltimore 108,37, Laurahütte 176,75, Bochumer Guss 235,50, Gelsenkirchen 214, Harpener 198,75, Deutsch-Luxemburg 204,50, Phönix 228,75, A.-E.-G. 284,25, Siemens & Halske 248, Hamburger Paketfahrt 143,37, Nordd. Lloyd 110,75, Ger. Berl. Strassenbahn 184,62, Warschauer Wiener 171,87. Tendenz: Fest. Am Kassamarkt notierten höher: Akt.-Ges. f. Verkehrswesen 2,50, Roederhof Brauerei 2,50, Akt.-Ges. f. Bauaus. Düssel-Lorfer 2, Adler Fahrweg 2,50, Carlshütte 2, Dürkopp 4, Waggon 2, Voelldind. Masch. 3, Wanderer-Fahrweg 7,50, Adlershütte Glas 4,25, Königsberger Walzmühle 3, Cröllwitzer Papier-

fabrik 2, Elekt. Intern. 3, Ver. Frankfurter Gummi 2,50, Lüneburger Wachsbleich 4, Concordia Bergbau 5, Düsseldorf Eisen 3,50, Sachs. Gussstahl 4, Eschweiler Eisen 2,75, Georg Marie 3,50, Hochdahl 3,50, Ilse Bergbau 2, Mühlheimer Bergwerk 4, Siegen-Solling 2, Langendreer 4, Witten Gussstahl 5; niedriger: Knaud & Franke 2, Steint-Bredow Zement 2, Kappel-Musch. 2, Deutsche Jutespinnerei 1,75, Girmes & Co. 2,25, Schulz-Knecht 2.

Zum Kurszettel. Berlin, 6. Aug. 4% Badische Staatsanleihe 08/09 und 18 101,70B. 4% Bayerische Staats-Anl. 101,40B. 4% Bayerische Staatsanleihe 08 und 1915 101,40B. 4% Schwarzburger-Anleihe 1908/09 — 31 1/2% Thüring. Staats-Anleihe 81/82 90,75B. 3% Kameruner Eisenbahn-Anleihe 82/86, 3 1/2% Deutsch-Ostafrikanische Schuldversch. 84, 94,70G. 4% Cottbuser Stadtanleihe 1900 103,40G. 4% Darmstädter Stadt-Anl. 1900 und 1905 103,30G. 3 1/2% Dessauer Stadt-Anleihe 1898 — 4% Düsseldorf. Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09, 100, 100B. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 100,20G. 3 1/2% Jenaer Stadt-Anl. 1902 — 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 und 1910 100,35G. 4% Quedlinburger Stadt-Anl. 1908 und 1918 100,40G. 4% Thorer Stadt-Anl. 1909 und 1910 100,10G. 4proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 101,60G. 3 1/2% Österreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 konv. — 4 1/2% Deutsche Solvay-Fabrik — 4 1/2% G. H. Pen und W. 1017 104,50G. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 101,00B.

Londoner Börsen vom 6. Aug. Es notieren: Engl. Konsols 81,43, Rio Tinto 60,75, Geduld 2,12, Goldfields 6,12, Steel com. 70,00, Suez 118,00, Rand Mines 8,96, Anaconda 5,30.

Der Kalk-Kuxenmarkt.

Table with columns: Geld, Brief, Hago, Goid, Brest, and various grades of lime like Alkal-V-A, Almandeshall, Belsenrode, etc.

Disconto-Gesellschaft und Deutsch-Luxemburger. Es finden zurzeit Verhandlungen zwischen der Disconto-Gesellschaft und dem Konsortium statt in dessen Händen sich die Durchführung der Transaktion Dortmund Union-Deutsch-Luxemburg befindet. Die Disconto-Gesellschaft hat sich im Prinzip mit dem Übergang der Dortmund Union an das Luxemburger Werk einverstanden erklärt (da sie über einen grossen Posten D-Aktien verfügt, ist ihre Zustimmung notwendig, sie beansprucht aber eine grössere Beteiligung an dem Konsortium, als sie bisher hat. In unterrichteten Kreisen zweifelt man nicht, dass die Verhandlungen in Kürze zu einer Verständigung führen werden.

Deutsche Grundcredit-Bank in Gotha — Berlin. Die Direktion schreibt, dass die Pfandbriefabank, soweit sie festzustellen vermag, bei allen Hypothekendarlehen durchgängig bisher ein ganz befriedigendes gewesen ist und auch das Angebot von geeigneten Hypothekendarlehen dem anstehenden Bedürfnisse entspricht. Anzeigen, die für eine Aenderung dieser Verhältnisse sprechen könnten, liegen zurzeit nicht vor.

Vereinigte Süd- und Norddeutsche Spiritwerke. Die Generalversammlung in Nürnberg genehmigte den Ankauf dreier Rektifikationsesschiffe und die Erhöhung des Aktienkapitals durch 500 neue Aktien, wovon 364 für den Ankauf dieser Geschäfte dienen. 136 Aktien wurden zu 205 Proz. begeben. Es wurde mitgeteilt, dass das Resultat des laufenden Jahres noch nicht übersehbar ist, weil die Höhe der Brennereibehaltungen erst im Dezember bekannt wird.

Der Deutsche Zentralverband für Handel und Gewerbe wird am 8. und 9. August in Barmen seine 25. ordentliche Generalversammlung abhalten. Aus der reichhaltigen Tagesordnung ist besonders der Punkt hervorzuheben, welcher lautet: Grossbanken als Gründer und Förderer von Warenhäusern.

Der Aufsichtsrat der Max Kohl Akt.-Ges. in Chemnitz beschloss, für das am 30. Juni beendete Geschäftsjahr aus dem Reingewinn von 249.500 Mk. wie im Vorjahre 10 Proz. Dividende zu verteilen.

Eisenbahnmaterialbestellungen in Deutschland. Dem Vernehmen nach hat die rumänische Regierung Kredite für die weitere Bestellung von 1000 Güterwagen und 86 Lokomotiven bewilligt, die je zur Hälfte von Deutschland und Belgien zu liefern wären.

Waren und Produkte.

Berliner Produktenbörse. 6. Aug. Am Frühmarkt notierten Weizen mündl. 193,00—197,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inländisch 144,50—146,50 ab Bahn und frei Mühle. Hafer, märkisch, mecklenburger, pomm., preuss., pommerscher u. schlesischer fern 169 bis 176, mittel 162—168, gering 150—162, russischer und Donau mittel — — — gering — — — ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed 167—174, neuer abfallender 145—155, runder 150,00—154,00 frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 137,00 bis 147,00, gute 148—162, russische und Donau leichte 122,00—127,00, schwere 128—134 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische und ausländische Futtererbsen mittel 144—164, Taubenerbsen 165—174 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 25,50—26,00, Roggenmehl 0 n. 1 18,00—20,40, Weizenkleie 10,25—11,25, Roggenkleie 9,58 bis 10,76 Mark. Magdeburg, 6. Aug. (Die Notierungen verstehen sich für 100 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. und Sommer-stetig, gut neuer 192—197 Mk. ausländisch. — Roggen inländ. besser, gut 141—145. Gerste ausl. Futtergerste stetig, gut 121—123. Hafer inländ. fester, gut 164—169. Mais runder ruhig, gut 145—147, amer. besser, gut 170—172. Hamburg, 6. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen rest. Ostholst. Mecklbg., 170—195. Roggen fest, Mecklbg. und Pomm. 150—160. Gerste fest, ostholst. 100—107. Hafer fest, Holsteiner 160—165. Weizenbrot 167—175. Mais ruhig, Fe. Flets 108—110, mixed 123,00.

Post, 6. Aug. Weizen per Okt. 9,47 G., 9,48 B. per April 9,77 G., 9,78 B. Roggen per Okt. 7,11 G., 7,12 B. Hafer per Okt. 7,19 G., 7,20 B. A. B. per Aug. 6,77 G., 6,78 B. per Mai 5,70 G., 5,71 B. Raps per Aug. 12,50 G., 12,60 B. Liverpool, 6. Aug. Roter Winterweizen per Okt. 7,71, per Dez. 7,51, Fest. London, 6. Aug. Deutscher Leinwand, Kontrakt B, per Aug. 6,10, Okt. 5,97, Dez. 5,85, Febr. 5,72, April 5,60 Febr. Unsett 35,000 kg. Ruhig.

Kartoffelmehl und -Stärke. Magdeburg, 6. Aug. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 20,00—20,50. Stevig. Berlin, 6. Aug. Kartoffelmehl u. -Stärke 20,00—20,50.

Zucker. Hamburg, 6. Aug. Rohrohrzucker, 1. Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg. Table with columns for months and prices.

Kaffee. Hamburg, 6. Aug. Good average Santos. Table with columns for months and prices.

Havre, 6. Aug. Kaffee good average Santos per Sept. 40 1/2, per Dez. 40 1/2, per März 50, per Mai 40 1/2. Rio de Janeiro, 6. Aug. Kaffee-Zufuhren 7,000 Sack in Bot 33,000 Sack in Santos.

Nordhausen, 6. Aug. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (108—108 1/2) 85,75—86,75 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (108—107 1/2) 107,50—108,50 M. per Loko u. Aug. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (108—108 1/2) 85,00—87,00 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (108—107 1/2) 96,00—97,00 M. per Aug.-September 1910 ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Öle. Köln, 6. Aug. Rüböl loko 59,00, per Okt. 58,50. Hamburg, 6. Aug. Stadeschmalz 67,50, amerik. Steam 55,00, Chamberlain 60,00.

Berliner Viehmarkt. Es standen zum Verkauf: 4206 Rinder (1557 Bullen, 1730 Ochsen, 619 Kühe und Färsen), 1093 Kälber, 1314 Schafe, 10,992 Schweine. Rinder: A. Ochsen: a. vollfleischige, ausgemastete höchstens Schlachtgewicht, höchstens sechs Jahre alt, Lebendgewicht 45 bis 48, Schlachtgewicht 83 bis 88; b. junge fleischige, nicht ausgemastete und ältere ausgemastete, Lebendgewicht 42—44, Schlachtgewicht 74—80; c. mässig genährte, junge, gutgenährte ältere, Lebendgewicht 39—41, Schlachtgewicht 69—72. B. Bullen: a. vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, Lebendgewicht 43—46, Schlachtgewicht 72—77; b. vollfleischige jüngere, Lebendgewicht 37—40, Schlachtgewicht 59—64; c. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere, Lebendgewicht 40—42; Schlachtgewicht 67—73. C. a. vollfleischige ausgemastete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Lebendgewicht — — — Schlachtgewicht 47—49; b. ältere ausgemastete Kühe bis zu 7 Jahren, entwickelte jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 35—38, Schlachtgewicht 62—65; c. mässig genährte Kühe und Färsen, Lebendgewicht 32—34, Schlachtgewicht 55—61; d. gering genährte Kühe u. Färsen, Lebendgewicht bis 31, Schlachtgewicht bis 57. D. gering genährte Jungvieh (Fresser), Lebendgewicht — — — Schlachtgewicht — — — Kälber: a. Doppellender feiner Mast, Lebendgewicht 65—66, Schlachtgewicht 98—110; b. feinste Mast (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber, Lebendgewicht 55—62, Schlachtgewicht 97—106; c. mittlere Mast- und gute Saugkälber, Lebendgewicht 50—56, Schlachtgewicht 88—98; d. geringe Saugkälber, Lebendgewicht 35—48, Schlachtgewicht 67—80. Schafe: Mastlamm- und jüngere Masthammel, Lebendgewicht 40—41, Schlachtgewicht 65—68. Ältere Masthammel, Lebendgewicht 35—38, Schlachtgewicht 75—83, mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe), Lebendgewicht bis 37, Schlachtgewicht bis 73. Schweine: a. Fettschweine über 3 Ztr. Lebendgewicht — — — Schlachtgewicht 52—53, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen über 3 1/2 Ztr. Lebendgewicht 52—54, Schlachtgewicht 65—67; b. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 2 1/2 Ztr. Lebendgewicht 50—52, Schlachtgewicht 63—65; c. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 45 bis 50, Schlachtgewicht 62—63; f. Sauen, Lebendgewicht 45—50, Schlachtgewicht 60—62.

Chemische Produkte. Merseburg, 6. Aug. Chlorsilberper. (Bericht von Hugo Eichhorn) Obwohl der Konsum nicht untermittelt, besteht die Welt auf hiesige Preise, stetige Notierung Febr.-März 1911 8,17, M. frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 6. Aug. Chlorsilberper loko 8,75, Febr.-März 9,15 frei Fahrzeug Hamburg.

Bremen, 6. Aug. Baumwolle still, Upl. loko middl. 78,00 Ptz. Liverpool, 6. Aug. Aegyptische Baumwolle per Nov. 21,2, A. P. A. per Aug. Aegyptische Baumwolle per Nov. 21,21, Jan. 21,5, März 21,20.

Liverpool, 6. Aug. Baumwolle. Umsatz 5 000 Ballen, davon Import 1 000 Ballen, davon Amerikaner — Ballen.

Amerikanische Warenmärkte.

Table with columns: New York, Chicago, and prices for various goods like Weizen, Mais, Mehl, etc.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Table with columns: Saale und Unstrut, Fall, Woche, and water levels for various locations like Artern, Nebra, Unterpegel, etc.

Table with columns: Isar, Eger, Elbe, Moldau, and water levels for various locations like Jungbunzl., Wittenberg, Barby, etc.

Aussig, 6. Aug. Pappelstamm plus 70 cm. Vom Oberlauf werden 20 cm Fall gemeldet.

Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 13. Bankhaus. Kurlatete Ausführung aller Börsenaufträge. Tel. 1277.

